

Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung und Energie (L/S)

Vorlagennummer: 18/417 (L/S)

**Vorlage für die Deputation für
Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (L/S)**

**Asbesthaltige Spachtelmassen und Fliesenmörtel
Ergänzung des Asbestkatasters – Ergebnis der Pilotphase**

A. Sachdarstellung

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie hat anlässlich der Berichte „Asbesthaltige Spachtelmassen und Fliesenmörtel“ vom 6. Dezember 2012 und vom 13. Juni 2013 um eine Fortsetzung der Berichte gebeten. Dies soll hiermit erfolgen.

Immobilien Bremen (IB) hat zwischenzeitlich einen Auftrag an ein Gutachterbüro für die Erarbeitung einer auf die bremischen Verhältnisse angepassten Untersuchungsmethodik vergeben. Die Rahmenbedingung für die Methodik wurde in der Deputationsvorlage vom 13. Juni 2013 dargestellt. Da es für diese Thematik bis auf das bereits beschriebene Vorgehen von Schulbau Hamburg bundesweit noch keine allgemein anerkannten Regularien und Vorgehensweisen gibt, wird hier Neuland beschritten, so dass dieser erste Schritt mit großer Sorgfalt und in enger Abstimmung mit anderen Institutionen vorgenommen werden muss.

Begonnen wurde dabei mit der Gebäudekategorie der ca. 100 Kindertagesstätten. Um eine Grundlage für die Ausschreibung des Gesamtpaketes zu ermitteln, wurde ein Ingenieurbüro mit einer Pilotphase für die Untersuchung von sieben Kindergärten beauftragt. Dabei wurden von Immobilien Bremen zunächst die für das zu erzielende Ergebnis (hinreichende Sicherheit für das Feststellen systematischer Verwendung von asbesthaltigen Putzen und Spachtelmassen) notwendigen Proben für definierte Bauteile in vorab festgelegten Räumen (Wände, Türleibungen, Decken, Heizkörper- und Fensternischen, Nassbereiche bzw. Fliesenspiegel) bestimmt. Im Durchschnitt der Räume pro Objekt ergibt sich ein rechnerischer Wert der Probenanzahl, der Grundlage für die weitere Untersuchung wird. Weiterhin wurde ein Berichtsformular entwickelt, das im Zielzustand eine spezifische Ergänzung des Asbestkatasters darstellt. Diese ist von den bauenden Einheiten der IB und den beauftragten Firmen im Rahmen ihrer Arbeitsabläufe vor Beginn von Baumaßnahmen einzusehen. Ein beispielhafter Bericht ist als Anlage beigefügt. In Ampelform ist auf S. 4 des Beispielberichtes das Ergebnis für das untersuchte Objekt dargestellt.

Das geplante Vorgehen in Anlehnung an die Pilotobjekte wurde Ende Mai 2014 dem Gewerbeaufsichts- und dem Gesundheitsamt vorgestellt. Grundsätzliche Änderungsbedarfe ergaben sich daraus nicht. IB wird auf der geschilderten Grundlage nunmehr die Ausschreibung der Gesamtuntersuchung vorbereiten, so dass bei planmäßigem Ablauf der weiteren Schritte

gegen Ende des Jahres mit den systematischen Untersuchungen des Gesamtbestandes begonnen werden kann.

B. Beschlussvorschlag

1. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (L/S) nimmt den Bericht zur Kenntnis.
2. Die Deputation bittet um weitere Berichterstattung nach Abschluss der geplanten Untersuchungen der Kindertagesstätten.

Bericht zur Untersuchung auf asbesthaltige Putze und Spachtelmassen

Proj.-Nr.: IMBS130004

G-Code: G0519
Gebäude: Hauptgebäude
Gr-Code: Gr00202
Liegenschaft: Kindertagesheim Beckstraße
Anschrift: Beckstraße 19
28755 Bremen



Auftraggeber: Immobilien Bremen
Anstalt öffentlichen Rechts
Theodor-Heuss-Allee 14
28215 Bremen

Auftragnehmer: Consens Umweltplanung GmbH
Haferwende 23
28357 Bremen

Umfang: Bericht - 5 Seiten
Anlage - Liste aller Proben - 1 Seite
Anlage - Laborbericht - 3 Seiten
Anlage - Grundrisspläne - 2 Seiten

Ersteller/-in:

Bremen, 20.05.2014
Ort, Datum

H. Junk, CONSENS Umweltplanung GmbH
Bearbeiter/-in
- Büroname / Stempel -

INHALT

1.	KURZBESCHREIBUNG DES AUFTRAGS	3
2.	GRUNDLAGEN	3
2.1.	PLANUNTERLAGEN	3
2.2.	SONSTIGE UNTERLAGEN	3
3.	OBJEKTUNTERSUCHUNG	3
3.1.	DATUM DER PROBENNAHME	3
3.2.	TEILNEHMER	3
3.3.	SONSTIGES	3
4.	OBJEKTDATEN	3
4.1.	NUTZUNG DES GEBÄUDES	3
4.2.	BAUJAHR	3
4.3.	GEBÄUDEGRÖÖE	3
4.4.	GESCHOSSE	3
5.	BESCHREIBUNG DES / DER ANALYSEVERFAHREN	4
5.1.	(1.0) MISCHPROBENANALYTIK AUF ASBEST GEM. VORGABEN DES AG	4
5.2.	(2.0) MATERIALPROBENANALYTIK AUF ASBEST GEM. VDI 3866 BLATT 5	4
6.	UNTERSUCHUNGSERGEBNIS	4
6.1.	ERGEBNISZUSAMMENFASSUNG IN FORM EINER AMPEL	4
6.2.	KURZE ERGEBNISZUSAMMENFASSUNG	5
7.	HINWEISE	5
7.1.	HINWEISE AUF ANDERE SCHADSTOFFE / AKUTE BAUSCHÄDEN U. Ä.	5
7.2.	SONSTIGE HINWEISE	5
8.	ANLAGE LISTE ALLER PROBEN	
9.	ANLAGE LABOR-PRÜFBERICHT	
10.	ANLAGE GRUNDRISSPLÄNE MIT ENTNAHMESTELLEN	

1. Kurzbeschreibung des Auftrags

Ausführung von sachgerechten Probennahmen an Wand- und Deckenbekleidungen in Gebäuden aus dem Eigentum der Stadt Bremen, entsprechend des durch Immobilien Bremen vorgegebenen Umfangs, zur weiteren Untersuchung auf Asbest. Auswertung der Gelände- und Laborbefunde. Darstellung der Ergebnisse im Bericht.

2. Grundlagen

2.1. Planunterlagen

- Grundrisse
- Bauzeichnungen aus dem digitalen Planarchiv des AG

2.2. sonstige Unterlagen

-

3. Objektuntersuchung

3.1. Datum der Probennahme

13.03.2014

3.2. Teilnehmer

- A) Holger Junk
- B) Helfer

3.3. Sonstiges

-

4. Objektdaten

4.1. Nutzung des Gebäudes

Kindertagesheim

4.2. Baujahr

1842 (laut Baujahrsangabe am Gebäude);
Nach Brand, 1976/77 Neubau des vorderen Hausbereiches (siehe Einzeichnung im EG-Plan).

4.3. Gebäudegröße

Bruttogeschossfläche: 783,35 m²

4.4. Geschosse

KG (als Teilunterkellerung, 1 Raum) + EG + DG (nicht ausgebaut)

5. Beschreibung des / der Analyseverfahren

5.1. (1.0) Mischprobenanalytik auf Asbest gem. Vorgaben des AG

Optische Bewertung der Probe, Probenvermischung gemäß Vorgaben des Auftraggebers von max. 5 Einzelproben zu einer Mischprobe, Homogenisierung, Probenvorbereitung, Muffelofen und gezielte Präparation des Probenmaterials auf einem Probenhalter, Belegung der Probenfläche mit einer Feingoldschicht, qualitative Analyse der Probe im Rasterelektronenmikroskop (REM), Bewertung und qualitativer Nachweis von Asbest-Fasern mittels energiedispersiver Röntgenmikroanalyse (EDXA).

Bei positivem Befund: REM-Aufnahme einer Asbestfundstelle und Elementspektrum.

5.2. (2.0) Materialprobenanalytik auf Asbest gem. VDI 3866 Blatt 5

Optische Bewertung der Probe, Homogenisierung und gezielte Präparation des Probenmaterials auf einem Probenhalter, Belegung der Probenfläche mit einer Feingoldschicht, qualitative Analyse der Probe im Rasterelektronenmikroskop (REM). Bewertung und qualitativer Nachweis von Asbest-Fasern mittels energiedispersiver Röntgenmikroanalyse (EDXA).

Bei positivem Befund: REM-Aufnahme einer Asbestfundstelle und Elementspektrum.

6. Untersuchungsergebnis

6.1. Ergebniszusammenfassung in Form einer Ampel

grün:

Die Untersuchung des Gebäudes hat keine Hinweise auf das Vorhandensein asbesthaltiger Wand- und Deckenbekleidungen in dem Gebäude ergeben.

Bei baulichen Eingriffen in Wand- und Deckenflächen werden Schutzvorkehrungen gegen Asbest regelmäßig für nicht erforderlich gehalten.

oder

gelb:

Bei der Untersuchung des Gebäudes wurden in den Bekleidungen bestimmter Bauteile (Wände, Decken oder Fliesen etc.) asbesthaltige Putze oder Spachtelmassen identifiziert:

Fensterlaibungen.

Aufgrund der Ergebnisse ist es erforderlich, bei Arbeiten an den genannten Bauteilflächen die asbestspezifischen Schutzmaßnahmen nach den TRGS 519 durchzuführen bzw. weitergehende Ausschlussuntersuchungen vorzunehmen. In den in der Tabelle nicht genannten Bauteilen (z. B. alle Wände) wurde kein Asbest nachgewiesen. In diesen Bauteilen kann ohne Schutzmaßnahmen gegen Asbest gearbeitet werden.

oder

rot:

Die Untersuchung des Gebäudes hat erhebliche Hinweise auf das Vorhandensein asbesthaltiger Wand- und Deckenbekleidungen in dem Gebäude ergeben.

Bei baulichen Eingriffen in Wand- und Deckenflächen sind regelmäßig Schutzvorkehrungen gegen Asbest nach TRGS 519 erforderlich bzw. die zu bearbeitenden Bauteile sind, um sie ggf. doch freigegeben zu können, vor dem Bearbeiten jeweils auf Asbest zu untersuchen.

6.2. Kurze Ergebniszusammenfassung

Insgesamt wurden 5 Mischproben und 4 Einzelproben untersucht.

Asbest (Chrysotilasbest, in Spuren) wurde in der Mischprobe aus den Fensterlaibungen (Farb-/ Lackanstrich, evtl. über Spachtelschicht auf mineralischen Grund, in einem Fall auch Raufasertepete) im Erdgeschoss nachgewiesen. Diese Probe besteht aus vier Einzelproben, die aus beiden Gebäudeteilen (Alt- / Neubau) stammen.

Alle übrigen Proben ergaben keine Hinweise auf Asbest.

7. Hinweise

7.1. Hinweise auf andere Schadstoffe / akute Bauschäden u. ä.

Asbest- und PCB-Kataster liegen Immobilien Bremen vor.
Hinweise auf akute Gefährdungen bestehen nicht.

7.2. Sonstige Hinweise

-

G-Code: G0519
 Gebäudebezeichnung: Hauptgebäude
 Gr. Code: Gr00202
 Liegenschaft: Kindertagesheim Beckstraße
 Anschrift: Beckstraße 19, 28755 Bremen

Liste aller Einzelproben

Proben- nahme-Nr. (lt. Plan)	Probennahme Bauteilbezeichnung	Gebäude		Probennummer	Labor		Asbest- haltig + / -
		Geschoss	Raum-Nr.		Einzel- [EP] oder Mischprobe [MP]	Zusammensetzung der (Misch-)Probe	
1	Wand Mauerwerk	KG	950	NL27387.1	EP	1	-
2	Fensterlaibung	EG	1	NL27387.3	MP	MP F (2+14+21+24)	+
3	Wand Mauerwerk	EG	1	NL27387.5	MP	MP WA (3+6+8+9+10)	-
4	Decke	EG	1	NL27387.2	MP	MP D (4+11+19+22)	-
5	Türrahmen	EG	4	NL27387.4	MP	MP T (5+7+16+18)	-
6	Wand Mauerwerk	EG	2	NL27387.5	MP	MP WA (3+6+8+9+10)	-
7	Türrahmen	EG	3	NL27387.4	MP	MP T (5+7+16+18)	-
8	Wand Mauerwerk	EG	3	NL27387.5	MP	MP WA (3+6+8+9+10)	-
9	Wand Mauerwerk	EG	5	NL27387.5	MP	MP WA (3+6+8+9+10)	-
10	Wand Mauerwerk	EG	4	NL27387.5	MP	MP WA (3+6+8+9+10)	-
11	Decke	EG	4	NL27387.2	MP	MP D (4+11+19+22)	-
12	Wand Mauerwerk	EG	7	NL27387.7	EP	WC	-
13	Fliese Küche	EG	7	NL27387.9	EP	FKü1	-
14	Fensterlaibung	EG	2.1	NL27387.3	MP	MP F (2+14+21+24)	+
15	Fliese Nasszelle	EG	16	NL27387.8	EP	FN 1	-
16	Türrahmen	EG	13	NL27387.4	MP	MP T (5+7+16+18)	-
17	Wand Mauerwerk	EG	15	NL27387.6	MP	MP WB (17+20+23)	-
18	Türrahmen	EG	8	NL27387.4	MP	MP T (5+7+16+18)	-
19	Decke	EG	8	NL27387.2	MP	MP D (4+11+19+22)	-
20	Wand Mauerwerk	EG	8	NL27387.6	MP	MP WB (17+20+23)	-
21	Fensterlaibung	EG	20	NL27387.3	MP	MP F (2+14+21+24)	+
22	Decke	EG	20	NL27387.2	MP	MP D (4+11+19+22)	-
23	Wand Mauerwerk	EG	9	NL27387.6	MP	MP WB (17+20+23)	-
24	Fensterlaibung	EG	9	NL27387.3	MP	MP F (2+14+21+24)	+

Competenza GmbH • Flößaustraße 24a • 90763 Fürth

CONSENS Umweltplanung GmbH

Herrn Junk

Haferwende 23

28357 Bremen



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14469-01-00

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:
2005 Akkreditiertes Prüflaboratorium.
Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde auf-
geführten Prüfverfahren.

Prüfbericht

über die Prüfung auf Asbest in Materialproben gemäß VDI-Richtlinie 3866 (Blatt 5)

Bericht Nr.:	NL27387
Objekt¹:	1983/G0519
Probenahmedatum¹:	13.03.2014
Probenahme durch¹:	CONSENS Umweltplanung GmbH
Probeneingang:	17.03.2014
Analysendatum:	19.03.2014
Auswertung durch:	Competenza GmbH, Fürth: Herrn Tobias Fischer
Analysenmethode:	Rasterelektronenmikroskopie mit gekoppelter energiedispersiver Röntgenmikroanalyse (REM/EDXA)

Dieser Prüfbericht umfasst: 3 Seiten

Competenza GmbH

Flößaustraße 24a
90763 Fürth

tel.:
+49 (0) 911 50 68 80 0
fax:
+49 (0) 911 50 68 80 88
mail:
info@competenza.com
web:
www.competenza.com

Geschäftsführer:
Oliver Becker
Andreas Lausen

Handelsregister:
Fürth HRB: 13 979
UID: DE 813 715 770

¹) Angabe des Auftraggebers, nicht Bestandteil der Akkreditierung der Competenza GmbH.

Die genannten Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe. Der Bericht darf nicht ohne die schriftliche Genehmigung der Competenza GmbH teilweise vervielfältigt oder weitergegeben werden.

Ergebnis der Prüfung:

Competenza-Proben-Nr.:	Probenart:	Probenbezeichnung:	Analysenergebnis:
NL27387.1	MP	1 (Wandbelag, Keller:1)	kein Asbest nachweisbar
NL27387.2	MP (Mischprobe*)	D (Decken: 4+11+19+22)	kein Asbest nachweisbar
NL27387.3	MP (Mischprobe*)	F (Fensterlaibungen: 2+14+21+24)	Probe enthält Chrysotil-Asbest (Spuren von Asbest festgestellt)
NL27387.4	MP (Mischprobe*)	T (Türen: 5+7+16+18)	kein Asbest nachweisbar
NL27387.5	MP (Mischprobe*)	WA (Wandbeläge A: 3+6+8+9+10)	kein Asbest nachweisbar
NL27387.6	MP (Mischprobe*)	WB (Wandbeläge B:17+20+23)	kein Asbest nachweisbar
NL27387.7	MP**	WC (Wandbelag C: 12)	kein Asbest nachweisbar
NL27387.8	MP	FN1 (Fliesenkleber: 15)	kein Asbest nachweisbar
NL27387.9	MP	FKü1 (Fliesenkleber.13)	kein Asbest nachweisbar

MP: Materialprobe

* die Mischprobenerstellung und die Probenvorbereitung wurde nach den Vorgaben des Schulbau Hamburg (SBH) durchgeführt.

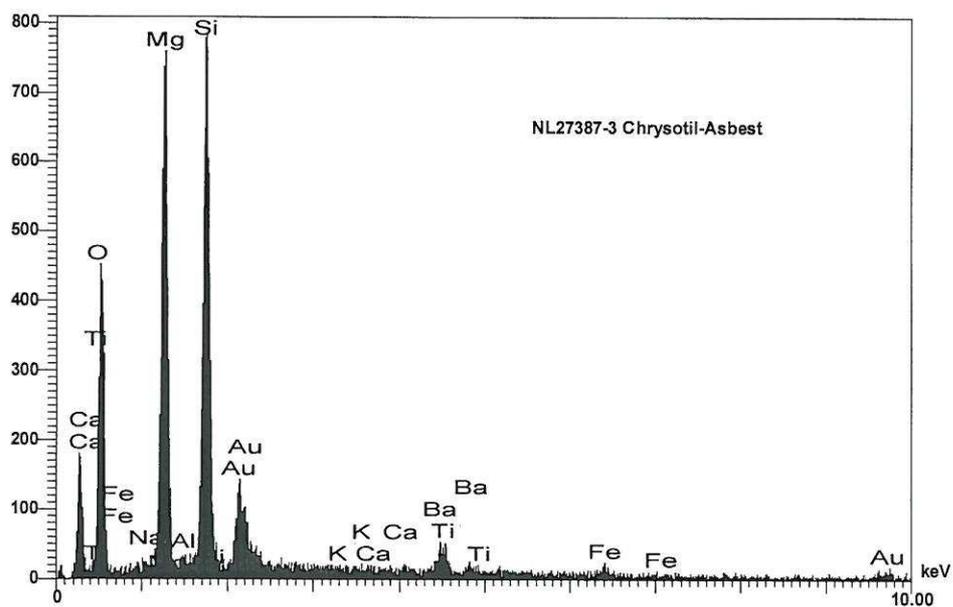
** die Probenvorbereitung wurde nach den Vorgaben des Schulbau Hamburg (SBH) durchgeführt.

Fürth, den 19.03.2014


 Stefan Lausen
 - Laborleiter -

Anlage: Abbildungen und Elementspektren

Abbildung und Elementspektrum: Chrysotil-Asbest Fundstelle NL27387.3



CONSENS
 Umweltplanung GmbH
 Haferwende 23, 28357 Bremen
 Tel.: 0421-202990 Fax: 0421-2029911
 info@consensumweltplanung.de



Kindertagesheim Beckstraße 19 - Erdgeschoss
 Grundrissplan mit Lage der Probenahmestellen

Projekt: G0519 Kita

Projekt-Nr.: 1983 Anlage

Maßstab: ohne

vermuteter Altbau

vermuteter Neubau

